

=> Unser tolles Skigebiet soll in der heutigen Form weiterbetrieben werden

Schuldenerlass der Gemeinden als Beitrag zur Sanierung

Aufgrund der schlechten Finanzlage der MBB sind die erwähnten Darlehen nicht mehr werthaltig und müssen aus der Buchhaltung der Gemeinde eliminiert (abgeschrieben) werden.

Der Gemeinderat von Bürchen hat folgende Entscheide gefällt:

- Darlehen CHF 600'000.00 und CHF 60'000.00
- Schuldenerlass in der Höhe von CHF 660'000.00 im Jahre 2023, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Urversammlung im Dezember 2022

- Darlehen Raiffeisenbank CHF 500'000.00 mit Bürgschaft der Gemeinde Bürchen. Teilweise Schuldübernahme durch die Gemeinde Bürchen, welcher je hälftig in den Jahren 2024 und 2025 erlassen wird, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Urversammlung im Dezember 2022.
- Die Höhe des Verzichts ist noch zu definieren, da noch Abklärungen über mögliche Beiträge von Dritten laufen.

Der Gemeinderat von Töbel wird der Urversammlung beantragen, das Darlehen von CHF 150'000.00 ebenfalls zu erlassen.

Weitergehende Massnahmen zur nachhaltigen Sanierung notwendig

Mit dem erwähnten Schuldenabbau kann die Vergangenheit bereinigt und eine neue Basis für die Zukunft geschaffen werden. Dies allein ist jedoch nicht ausreichend, um die Weiterführung der MBB zu garantieren.

Bei ausreichender Schneemenge ist ein Betrieb von der Weihnachtswoche bis ca. Mitte März möglich. In einem ordentlichen Jahr mit ausreichendem Schneefall wird zwischen 20 – 25% des Umsatzes, während die Weihnachts- und Neujahrszeit erarbeitet, also eine extrem wichtige Periode.

Jeder Franken Umsatz, der hier infolge Schneemangel verlorengeht, kann nicht mehr aufgeholt werden und fehlt am Saisonende sowohl beim Resultat als auch bei der Liquidität (siehe z.B. Saison 2016/2017). Um dieses Risiko zu verkleinern, ist eine Erweiterung der Beschneigung dringend notwendig.

Die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für eine «flächendeckende Beschneigung» ist erfolgt. Ein solches Projekt im Vollausbau (inklusive Speichersee) würde Investitionen von ca. 6.5 Millionen CHF benötigen, einen Betrag, welchen sich die MBB mit der heutigen Ertragslage schlicht nicht leisten kann.

Daher wurde eine Variante «Schneesicher» erarbeitet, welche die künstliche Beschneigung des oberen Teiles des Ronalpliftes und der Verbindung Ronalplift-Moosalplift ermöglicht, womit sich das Risiko verkleinert, dass die Anlagen zu Weihnachten nicht geöffnet werden können. Der Umfang dieser Investition wird auf ca. 1.5 – 1.8 Millionen CHF geschätzt. Die notwendigen finanziellen Mittel müssen vor Baustart gefunden werden, ansonsten wird das Projekt nicht umgesetzt.

- Aufgrund des vorgeschlagenen umfangreichen Darlehensverzichts (Vergangenheitsbereinigung) kann sich die Gemeinde Bürchen nicht auch noch an der Finanzierung des Projekts «Beschneigung Schneesicher» beteiligen.
- Der Gemeinderat von Törbel wird der Urversammlung vorschlagen, sich neben dem Forderungsverzicht von CHF 150'000.00 mit dem gleichen Betrag an diesem Projekt zu beteiligen.

=> Die Schneesicherheit muss rasch erhöht werden - Beschneigung Variante «Schneesicher» zur Sicherung des Mindestumsatzes

Die bestehenden Skilifte und auch der Sessellift wurden immer gut unterhalten, sind auf einem guten Stand und alle Anlagen haben gültige Konzessionen für die kommenden Jahre. Trotzdem braucht es in den nächsten Jahren umfangreiche Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Umfang von über 2 Millionen CHF. Zusammen mit den übrigen laufenden Investitionen (Bsp. Pistenfahrzeuge) verdoppelt sich dieser Betrag auf über 4 Millionen CHF. Diese Investitionen sollen den Weiterbetrieb der heutigen Infrastruktur über die nächsten 15 Jahre sicherstellen und zum Grossteil über zukünftigen Einnahmen sowie eine Aktienkapitalerhöhung in der Grössenordnung von 0.5 Millionen CHF finanziert werden.

=> Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen zum Weiterbetrieb der heutigen Anlagen sind erforderlich

Der aktuell ungenügende Umsatz in der Höhe von 1.5 Millionen CHF muss um ca. 15% - 20% gesteigert werden. Diese Erhöhung soll über diverse Massnahmen zur Gewinnung von Neukunden aus der Region Visp, neue Abonnements-Kooperationen und bei Bedarf über moderate Preiserhöhungen erreicht werden. Gleichzeitig muss aber auch konsequent die Kostenstruktur überprüft und verbessert werden.

**=> Umsatzsteigerung und Kostenoptimierungen notwendig
Gemeinsam schaffen wir es**

Die MBB haben heute ein top motiviertes Team, welches täglich mit Freude und vollem Engagement für die Qualität und somit die Zufriedenheit der Gäste arbeitet. Es braucht aber die Unterstützung von Allen, damit unser fantastisches Skigebiet erhalten werden kann.

=> Eine Sanierung der MBB ist realistisch, ... der Weg ist steil, aber machbar!

=> Es braucht ein ausgeglichenes Paket an Massnahmen! ... **alle helfen mit!**

Der Verwaltungsrat der MBB wird in den kommenden Wochen über das geplante Vorgehen umfassend informieren (schriftliche Information, Online-Plattform mit Umfrage, Informationsveranstaltungen etc.).

Die Moosalregion hat ein riesiges Potential und hervorragende Voraussetzungen für eine nachhaltige touristische Entwicklung. Diese langfristigen Chancen müssen wir trotz der aktuellen Lage im Auge behalten und an unserer Zukunft arbeiten!

Die Gemeinderäte von Bürchen und Törbel schlagen ihrer Bevölkerung vor, den obgenannten Massnahmen von Seiten der Gemeinde zuzustimmen.